



easyform LC gel

ChiliDent GmbH
Stuttgart
DETAX©Presseservice

Bereits beim Applizieren des lichthärtenden Modellierkunststoffes wird das Material seinem Namen gerecht. Mit seiner guten Fließfähigkeit, gepaart mit der richtigen Standfestigkeit, ist easyform LC ohne weitere Hilfsmittel direkt aus der Spritze einsatzfähig (Abb. 1).

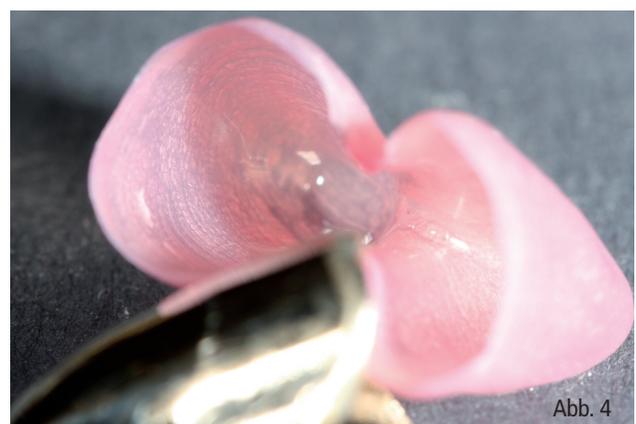
Vor dem Lichthärten präsentiert sich der Kunststoff in einem ansprechenden kräftigen Rot mit hoher Transparenz, was dem Anwender ein gutes Gefühl für die Schichtstärke vermittelt und eventuelle Fehler beim Auftragen deutlich sichtbar machen würde (Abb. 2). Verglichen mit auf dem Markt befindlichen kaltpolymerisierenden Modellierkunststoffen ist der augenscheinlichste Unterschied das

Fehlen von Blasen im aufgetragenen Material. Dies ist bei grazilen Konstruktionen wie Sekundärteleskopen von Vorteil, kommt es ja gerade hier auf eine durchgehende Materialschicht an.

Die Farbe nach Lichthärtung ist ein opakes Rosa (Abb. 3).

Beim Überarbeiten mit handelsüblichen Hartmetallfräsern lässt sich ein gleichmäßiges Schliffbild erzielen, das Abtragen erfolgt mit ruhigem Lauf ohne ein lokales Festfressen oder Verkanten.

Die Sekundärkappen aus unserem Fallbeispiel lassen sich dank der hohen Elastizität des easyform LC gels leicht von den Primärkronen lösen; trotz der verblockten Primärkonstruktion und der langen



Parallelflecken scheint das Material keine Sprungbildung zu kennen. In den Innenflächen der Teleskope zeigt sich ein Spiegelglanz (Abb. 4). Die Friktion nach dem Abheben ist bereits im modellierten Zustand so wie sie sein sollte, von der Handhabung im gesamten wird hier ein sehr positiver Eindruck vermittelt.

Zum Entfernen der Dispersionsschicht eignet sich gut Isopropylalkohol. An der Oberfläche im Bereich der Teleskopinnenflächen sind im Vergleich mit kaltpolymerisierendem Modellierkunststoff nur wenig Irritationen zu beobachten (Abb. 5), die jedoch schnell aufpoliert sind (Abb. 6).

Die gewünschte Friktion wird durch das im Labor bewährte Anmischverhältnis der Einbettmassenflüssigkeit für Modellierkunststoff umgesetzt. Der ebenso wichtigen Anforderung der Gesamtpassung wird bei der hier gezeigten Probearbeit gut Genüge getan (Abb. 7+8).

Erwähnenswert ist überdies noch die geruchsarme Verarbeitung von easyform LC, was nicht zuletzt auch das Arbeiten mit Modellierkunststoff angenehmer macht.

Mein Fazit: Der Modellierkunststoff easyform LC der Firma DETAX scheint mir nicht nur eine sinnvolle Alternative für herkömmliche Modellierkunststoffe zu sein, er bringt darüber hinaus einige oben erwähnte Verbesserungen mit sich. Gerade für teleskopgetragenen Zahnersatz oder Geschiebearbeiten ist man mit diesem neuen Helfer an der Seite gut beraten in punkto Qualitätsmanagement und Arbeitsoptimierung.

